



Foto © GründerGroup

Bei der Vertragsunterzeichnung zu den Vereinbarungen über „Die jungeMET“ (von links nach rechts): Dr. Matthias Heilmann (Dramaturg, Stadttheater Fürth), Werner Müller (Intendant, Stadttheater Fürth), Dagmar G. Wöhl (MdB und Vorsitzende des Stiftungsrates der Emanuel Stiftung), Jürgen Decke (Künstlerische Leitung, Theater Pfützte), Martin Zels (Musikalische und künstlerische Leitung, Theater Pfützte)

 STADT THEATER FÜRTH

„Die jungeMET“

THEATER
pfützte

Zeitgenössisches Musiktheater für junge Menschen in der Metropolregion Stadttheater Fürth / Theater Pfützte

Die **jungeMET** ist ein neues Kooperationsmodell des **Stadttheaters Fürth** und des **Theaters Pfützte** in Nürnberg mit dem Ziel, zeitgenössische Musiktheaterproduktionen gemeinsam, insbesondere für Kinder und Jugendliche, zu produzieren.

Die Kooperation zwischen dem Theater Pfützte und dem Stadttheater Fürth hat sich bereits seit 15 Jahren bewährt. Die Verbindung zwischen einem seit über 100 Jahren in seiner Umgebung und seinen kulturellen Hintergründen verankerten städtischen Theater und einem freien und beweglichen Theater, mit der vorrangigen Zielgruppe Kinder und Jugendliche, hat viele Vorzüge.

Um Kinder und Jugendliche für Theater zu begeistern, bedarf es eines Spielplans, der sich – inhaltlich wie ästhetisch – gerade der Komplexität der Kunstform Musiktheater widmet und dabei besonders auf ihre zeitgenössischen Möglichkeiten eingeht.

Die **jungeMET** versucht nicht, ein bekanntes und gängiges Opernrepertoire in „kindgerechten“ Bearbeitungen als alleinigen Ansatzpunkt zu wählen. Die Erfahrungswelt der Kinder und Jugendlichen ist inzwischen weitaus vielfältiger. Es gilt vornehmlich, neue Texte und Partituren zu schaffen, die sich originär mit unseren zeitgenössischen dramaturgischen und ästhetischen Entwicklungen verbinden. Neue Klangsprachen und Erzählweisen entwickeln sich ständig zu neuen Formen weiter. Das will die **jungeMET** unterstützen. Langfristig ist die Partnerschaft als eigenständige Sparte angelegt, die kontinuierlich eine Uraufführung in einer der Spielstätten der Kooperationspartner anbietet. Neben der großen Bühne des Stadttheaters Fürth und dem modernen Theatersaal des Theater Pfützte in den Sebalder Höfen kommt auch das Kulturforum Fürth mit seinen variablen Räumlichkeiten in Frage.

Startschuss für die **jungeMET** mit einem Festival

Die **jungeMET** startet ihre Reihe mit einem Festival im März 2012. Das Repertoire wird dann drei bis vier Produktionen umfassen und kontinuierlich erweitert. Die offizielle Gründung der **jungeMET** wird am **3. März 2012** mit der Uraufführung der Kammeroper „Der starke Wanja“ von Peter Fulda und Horst Hawemann im Stadttheater Fürth begangen.

Maßgebliche Förderung der **jungenMET** durch die Emanuel Stiftung

Die **jungeMET** wird maßgeblich unterstützt von der **EMANUEL STIFTUNG**, die unter anderem durch die Einrichtung eines Hilfsfonds („Emanuel-Taler“), Kindern aus sozial schwächeren Familien ermöglicht, zusammen mit den Eltern das Theater zu besuchen. Die Teilhabe am kulturellen Erleben für Kinder aus allen sozialen Schichten möglich zu machen ist ein großes Ziel vieler Kulturschaffender. Der Freundeskreis des Theater Pfützte hat dafür einen Hilfsfonds geschaffen – den „**Theater Pfützte Taler**“. Kinder, deren Eltern den Eintrittspreis für die Vorstellung nicht bezahlen können, bekommen ihre Karte aus dem Fonds bezahlt. Das gilt bisher nur für Kinder und im Rahmen von Schulvorstellungen. Mit Mitteln der Emanuel-Stiftung ist es möglich, einen weiteren Hilfsfonds einzurichten – der „Emanuel-Taler“ macht den kostenfreien Theaterbesuch für Kinder gemeinsam mit ihren Eltern möglich. Dafür werden bestehende Netzwerke zu sozialen Einrichtungen genutzt. Mit Hilfe der finanziellen Mittel der Emanuel-Stiftung sollen neue Strategien entwickelt werden, um die Eltern zu erreichen und bei ihrem, vielleicht ersten, Theaterbesuch zu unterstützen.

Am **20. Mai 2011** haben zur Vorstellung des neuen Kooperationsmodells von **Stadttheater Fürth** und **Theater Pfützte** **Werner Müller** (Intendant, Stadttheater Fürth), **Dr. Matthias Heilmann** (Dramaturg, Stadttheater Fürth), **Martin Zels** (Musikalische und künstlerische Leitung, Theater Pfützte), **Jürgen Decke** (Künstlerische Leitung, Theater Pfützte), **Dagmar G. Wöhl** (MdB und Vorsitzende des Stiftungsrates der Emanuel Stiftung) teilgenommen.

*„Mit der Unterstützung der **jungenMET** möchte die Emanuel Stiftung bei Kindern und Jugendlichen die Lust auf Kreativität und Kultur wecken.“* **Dagmar G. Wöhl**

*„Einen fundamentalen Beitrag zur Entstehung der **jungenMET** leistet dabei die Emanuel Stiftung, die durch ihr Engagement die Arbeit während der Gründungsjahre maßgeblich unterstützt.“* **Jürgen Decke**

„Fortführung der Oper zeigt sich darin, dass es mit seinen Erzählweisen die Tradition und die Moderne des Musiktheaters verbinden kann.“ **Werner Müller**

Text: Christof Goger (Pressestelle, Öffentlichkeitsarbeit), Stadttheater Fürth

Maßgeblich gefördert von der

